

Heinz Monnartz

Ein Stipendium zum Geburtstag

Was wünscht man sich, wenn man zufrieden und im Grunde wunschlos glücklich ist? Diese Frage stellte sich der Stolberger Unternehmer Heinz Monnartz, als ihn Freunde anlässlich seines 60. Geburtstages auf seine Wünsche ansprachen. Seine Wahl: Er wünschte sich Geldspenden, um mit einem Stipendium einen jungen Menschen an der FH Aachen finanziell zu unterstützen. „Die Idee kam bei den Gästen sehr gut an. 1280 Euro kamen zusammen, wir haben die Summe dann aufgestockt“, erzählt Heinz Monnartz begeistert.

Heinz Monnartz ist eng verbunden mit der Region, insbesondere mit seiner Heimatstadt Stolberg. Dort wurde er 1952 geboren, dort lebt er bis heute mit seiner Familie. Sein Lebensweg führte ihn nach einer Lehre zum Elektriker bei Philips in Aachen über die Abendschule und ein Informatikstudium wieder zu Philips, wo er unter anderem zehn Jahre lang Leiter der Konstruktionsabteilung war. Im Jahr 2000 gründete er gemeinsam mit seinem Partner Michael Fritz die Quality Automation GmbH in Stolberg. Ihr Konzept „Qualität geht vor Preis“ geht auf, wie das stetige Wachstum des Unternehmens beweist: Bestand das Unternehmen anfangs aus 2 Personen, sind dort heute 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Seit über zehn Jahren arbeitet Quality Automation bei Forschungs- und Ent-

wicklungsprojekten und im Rahmen von Abschlussarbeiten mit der FH Aachen zusammen. 2010 wurde Heinz Monnartz auf das Stipendienprogramm der Hochschule aufmerksam. Da für den vorausschauenden Unternehmer Qualitätssicherung auch Nachwuchsförderung bedeutet, finanziert das Stolberger Unternehmen seit 2011 jedes Jahr ein FH-Stipendium.

Die Motivation für das Engagement fasst Heinz Monnartz so zusammen: „Bei diesem Stipendienprogramm werden die besten Studierenden für ihre herausragenden Leistungen gefördert – und wir erhalten Kontakt zu diesen Topleuten.“ Alle Stipendiaten, die er bei den Veranstaltungen des Begleitprogramms kennengelernt habe, verfügen nicht nur über sehr gute Leitungs- und Aufnahmefähigkeiten, sie seien zudem herausragende Persönlichkeiten, lobt Heinz Monnartz. „Junge Talente zu fördern ist eine Aufgabe für die Gesellschaft, und auch für die regionale Wirtschaft. Es ist wichtig für unsere Region, wenn wir über das Stipendienprogramm die besten Talente für einen Job in unserer Region begeistern können“, sagt er.

Das Stipendienprogramm überzeugt Heinz Monnartz so sehr, dass sein Unternehmen kürzlich sogar der M. Braun Inertgas-Systeme GmbH in Garching bei München anlässlich eines Firmenjubiläums ein Stipendium geschenkt hat.

